



Ordnung: 5 (5) – 3 vom 17.10.2014

## Ergänzung zur Sportordnung

### -Bestenermittlung Selbstlader 100/50 m -

Zweck: Diese Ergänzung regelt die allgemeinen Bestimmungen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Bestenermittlung in der Disziplin Selbstladegewehr des Kreisschützenverbandes Anhalt-Bitterfeld.

Geltungsbereich: Die Festlegungen gelten im Innenverhältnis des Kreisschützenverbandes Anhalt-Bitterfeld.

### Grundsätze und Festlegungen

#### 1. Allgemeines:

Für die Organisation und Durchführung des Wettkampfes gilt die Sportordnung des KSV Anhalt-Bitterfeld in ihrer gültigen Fassung sofern im Rahmen dieser Ausschreibung nicht Abweichendes geregelt wurde.

#### 2. Startberechtigung:

Startberechtigt sind die Mitglieder der Schützenvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

#### 3. Waffen:

Zugelassen sind Selbstladebüchsen:

- mit einer Lauflänge von mindestens 420 mm
- mit einem maximalem Gewicht (einschließlich 1 Magazin und 5 Patronen) von 6,5 kg
- mit einem minimalem Abzugsgewicht von 1.500 Gramm
- einem Kaliber ab 5,4 mm
- eingerichtet für Zentralfeuerpatronen
- maximale Mündungsenergie von 7.000 J

Nicht zugelassen sind Waffen:

- mit Hackenkappen
- 
- Visierung mit Rund- oder Perlkorn
- nicht zu sichernde Waffen



#### 4. Wettkampf

- Scheibe: Gewehr 100m / Vorderlader / 25m Pistole lt. DSB SpO
- Entfernung: 50m / 100m (entspr. verfügbarer Schießanlage)
- Serien: Probe: 5 Schuss in 150 Sekunden,  
Wettkampf: 4 Serien zu je 5 Schuss in 120 Sekunden
- Anschlag: frei wählbar, ohne Riemen, Auflage zulässig (ein Auflagepunkt vor dem Abzugssystem ohne festspannen oder aufhängen)
- Visier: Visiereinrichtungen frei wählbar

#### 5. Durchführung

Beziehen der Stände und Vorbereitungszeit 5 Minuten

Nach dem Kommando „Laden“ wird das Magazin der Waffe mit 5 Patronen geladen, in die Waffe eingeführt und die Waffe durchgeladen.

Die Zeit für den Ladevorgang beträgt 1min. Im Falle von Ladeproblemen hat der Schütze sich umgehend durch das Heben einer Hand bzw. verbal bemerkbar zu machen und es können einmalig für diesen Wettkampf nochmals weitere 30s Ladezeit gewährt werden.

Nach dieser Ladezeit erfolgt das Kommando „**START**“. Nach dem Kommando Start erfolgt die Abgabe der Wettkampf- bzw. Probeschüssen.

Mit dem Kommando „**STOPP**“ ist das Schießen sofort zu beenden, die Waffen zu entladen und abzulegen.

#### 6. Kommandos

- „**LADEN**“ + **Nennung der Serie** – es werden 5 Patronen in das Magazin gefüllt, die Waffe geladen und **gesichert**.
- „**START**“ – Schießen darf begonnen werden
- „**STOPP**“ – Schießen beendet – Waffe entladen und ablegen

#### 7. Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach der Probe und kann nachfolgend nach je 10 Schuss durch Anzeige und Auswertung. (keine gesonderte Probescheibe)



erforderlich) durchgeführt werden. Andernfalls sind min. 2 Wettkampfscheiben mit jeweils 10 Schuß zu beschießen und durch Scheibenwechsel der Auswertung zur Verfügung zu stellen. Eine separate Probescheibe ist in dem Fall vor dem Wettkampferienschießen aufzuziehen. Ein Ring gilt als erreicht, wenn der Mittelpunkt des Treffers den Ring berührt (Zentrumswertung).

Einwände sind unmittelbar vorzubringen. Die einmalige Nachprüfung erfolgt durch Hinzuziehung eines 2. Kampfrichters. Die Entscheidung des Schießleiters und des 2. Kampfrichters ist dann endgültig und nicht anfechtbar.

Die Auswertung erfolgt in der „offenen Klasse“.

## **8. Anmeldung/Teilnahme**

Die Startgebühr beträgt 5,-- Euro.

Es gelten weiterhin die Hinweise zu den Kreismeisterschaften bezüglich Anmeldung und Teilnahme. Startberechtigt sind Schützen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Ordnung wurde am 17.10.2014 durch den erweiterten Vorstand beschlossen und tritt am 17.10.2014 in Kraft.

Gez.

Uwe Voigtsberger  
Sportleiter des KSV